Gottesdienste – sonntags um 10.15 Uhr		
09.09.2018	Predigt: Wilfried Raschke – Liturgie: Renate Raschke	(Abendmahl)
16.09.2018	09.45 Uhr: Gebetskreis 10.15 Uhr: Gesprächsgottesdienst – Leitung: Knut Höcke	
23.09.2018	Predigt: Horst Joost – Liturgie: Anke Borchardt	
14.10.2018	Predigt: Ilona Schmidt – Liturgie: Frank Busch	(Abendmahl)
21.10.2018	09.45 Uhr: Gebetskreis 10.15 Uhr: Gesprächsgottesdienst – Leitung: Knut Höcke	
28.10.2018	Predigt: Thomas Mruck – Liturgie: Reinhard Raschke	
11.11.2018	Predigt: Friedhelm Munzel – Liturgie: Heike Fahrenbruch-Tänzer	(Abendmahl)

Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindeforum: Donnerstag, 20. September, 19.00 Uhr

Taizé-Gebet: 14.09., 12.10. und 09.11. um 19.30 Uhr

Spieleabend: 21.09. (Elfer raus) und 19.10. (Doppelkopf + Uno) um 18.00 und 19.30 Uhr

Seniorenkreis: 05.09., 19.09., 17.10. und 31.10. um 15.00 Uhr

Patch & Work: am letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

Chorprobe: 16.09. und 18.10. um 12.00 Uhr; Kontakt: Renate Raschke 0231-1373164

Ökumenischer Bläserkreis Huckarde: jeden Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Uhr



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Dortmund-Huckarde

Rahmer Str. 124, 44369 Huckarde

Tel. 0231-310487

info@efg-dortmund-huckarde.de www.efg-dortmund-huckarde.de

Ansprechpartner der Gemeinde

Reinhard Raschke

0231-515415 ReinhardRaschke@gmx.de

Kasse: Wolfgang Primke

0231-4750637 WolfgangPrimke@web.de

Gemeindebrief: Anke Borchardt

0234-3694988 ankeborchardt@aol.com

Bankverbindung:

PGA Dortmund - IBAN DE39 4401 0046 0100 5724 65 - BIC PBNKDEFF440

Informationen der EvangelischFreikirchlichen Gemeinde
Dortmund-Huckarde
Rahmer Str. 124

September / Oktober

Monatsspruch für September 2018 – Prediger 3,11

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.



Quelle: Wilfried Giesers / pixelio.de

Jubiläum 100 Jahre Bläserchor

Das ist doch wohl ein Grund, ein großes Festkonzert in St. Reinoldi zu veranstalten, mit Bläsern, Orgel, Grußworten der Posaunenwarte und des Bürgermeisters, oder? Haben wir nicht gemacht.

Stattdessen haben wir eine kleine Feier gemacht, zu der wir alle ehemaligen Bläserinnen und Bläser eingeladen haben, deren Anschriften wir herausbekommen haben. Das Programm?

Nach einem Begrüßungskaffee eine längeren Andacht und dann immer 15 Minuten blasen, dann wieder Kaffeepause/Unterhaltungspause.

Und so kamen 39 Ehemalige, die sich auch Musikstücke wünschen konnten, die wir dann gespielt haben. Wer wollte und konnte, hat mitgespielt. Mancher hat Zuhause in der Woche vorher nochmal seine Trompete gesucht und ein paar Töne geblasen, um sie dann doch lieber Zuhause zu lassen.

Und so waren wir dann trotzdem z.B. 9 Bässe und 8 Tenöre – wow, welch ein Sound!

Aber das Tollste war, dass man sich nach teilweise langen Jahren erstmals wieder getroffen hat, sich austauschen konnte, sich überhaupt erstmal wiedererkennen musste. Es herrschte eine wunderbare Atmosphäre, die alle sehr genossen haben.





Bei den Lieblingsstücken lag Magdalene Schauß-Flake klar vorne, so dass Ludger Meyer, einer unserer drei Chorleiter, einmal einen Choral augenzwinkernd mit den Worten ansagte: Der Choral ist von dem zweitwichtigsten Komponisten nach Schauß-Flake: Johann Sebastian Bach.

Und natürlich konnten Bilder angesehen werden, als Dia-Show oder in diversen Foto-Alben. Man staunte manchmal, wie wir mal ausgesehen haben...

Ein paar Zahlen: der älteste Teilnehmer war Paul Blank, die weiteste Anreise hatte Jens Brauckhoff (aus Granada/Spanien), den anstrengendsten Tag Carsten Gronwald (morgens Probe mit seinem Orchester, dann unsere Feier, und abends noch Konzert), die kürzeste Zeit als aktiver Bläser hatte Tobias Kästner, die längste Zeit Wilfried Raschke, und mit Günter Züger, Reinhard und Wilfried Raschke waren 3 Gründungsmitglieder des ökumenischen Bläserkreises (1970) dabei, der damals natürlich noch nicht so hieß.

Das war ja überhaupt ein Problem: 100 Jahre sind wir natürlich nicht als ökumenischer Bläserkreis unterwegs, die allerlängste Zeit davon waren wir der Bläserchor der Christuskirche Dortmund.

Auf jeden Fall waren wir sehr froh, geradezu beglückt, uns für diese Art der Feier entschieden zu haben und werden das zum 200. Jubiläum genauso machen. Ich freu mich schon ...

Ein großes Dankeschön geht hier stellvertretend für alle Mitarbeiter an Renate für die organisatorische und musikalische Gesamtleitung und Sarah Bachmann für die kulinarische Gesamtleitung. Beides war top.